

797036-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Busse für den öffentlichen Verkehr – Beschaffung von rein elektrisch und dieselbetriebenen Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr
OJ S 252/2024 30/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Schwetzingen GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Tübingen GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Rheinmünster GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Karlsruhe GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Pforzheim GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Flottenmanagement GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Verkehr SEV GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RVO Regio Verkehrsgesellschaft Oberrhein GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NVW Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH

E-Mail: info@sweg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von rein elektrisch und dieselbetriebenen Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr

Beschreibung: Die SWEG beabsichtigt für sich und ihre Tochtergesellschaften (Auftraggeber) den Abschluss eines Rahmenvertrages je Los über die Lieferung von rein elektrisch angetriebenen und dieselbetriebenen Bussen der Klasse 1, Fahrzeugkategorie M3 gemäß Verordnung (EU) 2018/858 / ECE Regelung R107. Die Auftraggeber sind berechtigt, den Bestellzeitraum durch einseitige Erklärung gegenüber dem Hersteller einmalig um ein Jahr zu verlängern (Verlängerungsoption). Die Ausschreibung umfasst fünf (5) Lose. Die genaue Anzahl der benötigten Fahrzeuge ist abhängig von diversen Verkehrsausschreibungen und steht bei Abschluss des Rahmenvertrages noch nicht fest. Dennoch beträgt die Mindestabnahmemenge für Los 4 20 (zwanzig) Fahrzeuge und für Los 5 5 (fünf) Fahrzeuge im Bestellzeitraum. Angebote können für ein oder eine beliebige Anzahl an Lose abgegeben werden. Für jedes Los ist ein gesondertes Angebot mit jeweils allen geforderten Erklärungen und Unterlagen einzureichen. Der Bieter muss nicht für alle Lose bieten, in Ausnahme der Kombi-Lose 3, 4 und 5. Die Vergabestelle behält sich vor die Zuschläge losweise zu erteilen oder innerhalb der Kombi-Lose die vergleichende Wertungsmethode anzuwenden. Die Abrufe erfolgen durch die einzelnen Auftraggeber jeweils im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH führt das Vergabeverfahren als Vergabestelle für sich und ihre Tochtergesellschaften durch.

Kennung des Verfahrens: 9f6a4e04-f05e-4e90-a099-9fbf9dc7e2c7

Interne Kennung: 2024-08

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Rein elektrisch angetriebene Niederflur-Solobusse (Depotlader mit Batterien als Energiespeicher) der Klasse 1 in der Ausführung ca. 12 Meter

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von 0 bis circa 25 (null bis circa fünfundzwanzig, bezogen auf die Grundlaufzeit) rein elektrisch angetriebene Niederflur-Solobusse der Klasse 1 (Depotlader mit Batterien als Energiespeicher) für den Einsatz im Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr sowie die dazugehörigen Dienstleistungen. Insgesamt werden die Auftraggeber aber nicht mehr als circa 25 Kraftomnibusse (bezogen auf die Grundlaufzeit) bestellen. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge und die Kapazitätsklassen in einer Bestellung sind abhängig vom jeweiligen, dieser Bestellung zugrundeliegenden Bedarf der Auftraggeber. Anzubieten sind Solobusse in der Länge von circa 12 Metern und müssen mindestens 75 Sitz- und Stehplätze vorweisen. Tagesumläufe von 300 Kilometer müssen, bei allen Betriebsbedingungen und über die komplette Nutzungsdauer der Fahrzeuge, ohne Zwischenladung zugesichert werden. Die Elektrobusse müssen auf eine jährliche Laufleistung von mindestens 60.000 Kilometer ausgelegt sein und sollen voraussichtlich 10,5 Jahre vom jeweiligen Auftraggeber betrieben werden. In Ergänzung zu den Vorschriften für Kraftomnibusse müssen die gültigen Normen und Vorschriften für Elektrofahrzeuge, insbesondere die Regelungen der DIN VDE zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), sowie einschlägige ECE-Normen (insbesondere ECE-R 100) beachtet werden.

Interne Kennung: 2024-08 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Bestellzeitraum durch einseitige Erklärung gegenüber dem Hersteller um ein Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich entsprechend, wenn die Vergabestelle die Verlängerungsoption spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit (12 Monate) schriftlich gegenüber dem Hersteller ausübt. Der Hersteller kann den Auftrag nicht einseitig verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der jeweilige Betriebshof der jeweiligen Auftraggeber

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Unternehmenshistorie inklusive Angaben zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (national und international) im Hinblick auf die Lieferung von Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr (maximal 4 Seiten). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) in deutscher Sprache (gegebenenfalls als Originalbeleg und zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung). 2. Testierte Jahresabschlussberichte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr. 3. Eigenerklärung zum Nettojahresumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Hinblick auf vergleichbare Lieferaufträge von dem jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt. Der Bewerber mit der höchsten Summe (über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) pro Los erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber erhalten proportional weniger Punkte. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4.

Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine ausreichende Betriebs- beziehungsweise Berufshaftpflichtversicherung bestehen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzen über vergleichbare Lieferaufträge der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist. Ein Lieferauftrag ist vergleichbar, wenn er die Lieferung von dem jeweiligen Fahrzeugtyp beinhaltet, entsprechend dem Los auf das sich das Unternehmen bewirbt. Der Bieter muss die Busse entwickelt, hergestellt, produziert und für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert haben. Die Lieferung mehrerer Fahrzeuge im Rahmen einer Bestellung gilt als Referenz. Für jedes Los sind gesonderte Referenzen vorzulegen. Folgende Informationen sind pro Referenz anzugeben: • Auftraggeber; • Leistungszeitraum (mindestens Angaben zu Leistungsbeginn und Leistungsende und Anzahl der bestellten Busse der Fahrzeugklasse des jeweiligen Loses); • Einsatzgebiet der Fahrzeuge (z. B. Stadtverkehr, Überlandverkehr, ...). 2. Anzahl der ausgelieferten Fahrzeuge zu den jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Hinblick auf den jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt, die für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert wurden. Die Verkaufszahlen sind pro abgeschlossenem Geschäftsjahr anzugeben. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl an verkauften Fahrzeugen pro Los, die im deutschen Markt im Einsatz sind, erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend ihrer Anzahl. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 gewichtet, sodass maximal 20 Punkte erreichbar sind. 3. Übersicht zu den aktuellen Vertragswerkstätten des Herstellers in Baden-Württemberg. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend der Anzahl ihrer Angaben. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Angaben zum unternehmensbezogenen Qualitätsmanagement inklusive kurzer Beschreibung der Maßnahmen und Prozesse, die zur Sicherstellung der Qualität dienen. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 9001 oder gleichwertig) vorlegen. 5. Angaben der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Bewerber während der Auftragsausführung anwendet. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 14001 oder gleichwertig) vorlegen. 6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Ersatzteilversorgung über mindestens 14 Jahre und die Versorgung mit Ersatzteilen, die die Verkehrs- und Betriebssicherheit gewährleisten, innerhalb von 24 Stunden innerhalb Baden-Württembergs sichergestellt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21357486>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21357486>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene oder leistungsbezogene Unterlagen vom Bieter nachzufordern beziehungsweise vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Dies gilt jedoch nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Bewertungskriterien betreffen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind keine gesonderten Bedingungen vorgesehen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: Es sind keine gesonderten Vereinbarungen vorgesehen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2: Dieseldetriebene Low-Entry-Solobusse der Klasse 1 in der Ausführung ca. 12 Meter

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von 0 bis circa 40 (null bis circa vierzig, bezogen auf die Grundlaufzeit) dieseldetriebene Low-Entry-Solobusse der Klasse 1 für den Einsatz im Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr sowie die dazugehörigen Dienstleistungen. Insgesamt werden die Auftraggeber aber nicht mehr als circa 40

Kraftomnibusse (bezogen auf die Grundlaufzeit) bestellen. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge und die Kapazitätsklassen in einer Bestellung sind abhängig vom jeweiligen, dieser Bestellung zugrundeliegenden Bedarf der Auftraggeber. Anzubieten sind Solobusse in der Länge von circa 12 Metern und müssen mindestens 38 eingetragene Fahrgastsitze (ohne Einrechnung der Klappsitze) vorweisen. Die Busse müssen auf eine jährliche Laufleistung von mindestens 80.000 Kilometer ausgelegt sein und sollen voraussichtlich 10 bis 14 Jahre vom jeweiligen Auftraggeber betrieben werden

Interne Kennung: 2024-08 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Bestellzeitraum durch einseitige Erklärung gegenüber dem Hersteller um ein Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich entsprechend, wenn die Vergabestelle die Verlängerungsoption spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit (12 Monate) schriftlich gegenüber dem Hersteller ausübt. Der Hersteller kann den Auftrag nicht einseitig verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der jeweilige Betriebshof der jeweiligen Auftraggeber

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Unternehmenshistorie inklusive Angaben zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (national und international) im Hinblick auf die Lieferung von Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr (maximal 4 Seiten). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) in deutscher Sprache (gegebenenfalls als Originalbeleg und zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung). 2. Testierte Jahresabschlussberichte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr. 3. Eigenerklärung zum Nettojahresumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Hinblick auf vergleichbare Lieferaufträge von dem jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt. Der Bewerber mit der höchsten Summe (über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) pro Los erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber erhalten proportional weniger Punkte. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine ausreichende Betriebs- beziehungsweise Berufshaftpflichtversicherung bestehen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzen über vergleichbare Lieferaufträge der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist. Ein Lieferauftrag ist vergleichbar, wenn er die Lieferung von dem jeweiligen Fahrzeugtyp beinhaltet, entsprechend dem Los auf das sich das Unternehmen bewirbt. Der Bieter muss die Busse entwickelt, hergestellt, produziert und für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert haben. Die Lieferung mehrerer Fahrzeuge im Rahmen einer Bestellung gilt als Referenz. Für jedes Los sind gesonderte Referenzen vorzulegen. Folgende Informationen sind pro Referenz anzugeben: • Auftraggeber; • Leistungszeitraum (mindestens Angaben zu Leistungsbeginn und Leistungsende und Anzahl der bestellten Busse der Fahrzeugklasse des jeweiligen Loses); • Einsatzgebiet der Fahrzeuge (z. B. Stadtverkehr, Überlandverkehr, ...). 2. Anzahl der ausgelieferten Fahrzeuge zu den jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Hinblick auf den jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt, die für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert wurden. Die Verkaufszahlen sind pro abgeschlossenem Geschäftsjahr anzugeben. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl an verkauften Fahrzeugen pro Los, die im deutschen Markt im Einsatz sind, erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend ihrer Anzahl. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 gewichtet, sodass maximal 20 Punkte erreichbar sind. 3. Übersicht zu den aktuellen Vertragswerkstätten des Herstellers in Baden-Württemberg. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend der Anzahl ihrer Angaben. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Angaben zum unternehmensbezogenen Qualitätsmanagement inklusive kurzer Beschreibung der Maßnahmen und Prozesse, die zur Sicherstellung der Qualität dienen. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 9001 oder gleichwertig) vorlegen. 5. Angaben der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Bewerber während der Auftragsausführung anwendet. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 14001 oder gleichwertig) vorlegen. 6. Eigenerklärung des

Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Ersatzteilversorgung über mindestens 14 Jahre und die Versorgung mit Ersatzteilen, die die Verkehrs- und Betriebssicherheit gewährleisten, innerhalb von 24 Stunden innerhalb Baden-Württembergs sichergestellt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21357486>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21357486>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene oder leistungsbezogene Unterlagen vom Bieter nachzufordern beziehungsweise vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Dies gilt jedoch nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Bewertungskriterien betreffen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind keine gesonderten Bedingungen vorgesehen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: Es sind keine gesonderten Vereinbarungen vorgesehen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die

Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig,

soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Kombi - LOS 3: Dieselbetriebene Voll-Niederflur-Solobusse der Klasse 1 in der Ausführung ca. 10 Meter

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von 0 bis circa 10 (null bis circa zehn, bezogen auf die Grundlaufzeit) dieselbetriebene Voll-Niederflur-Solobusse der Klasse 1 für den Einsatz im Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr sowie die dazugehörigen Dienstleistungen. Insgesamt werden die Auftraggeber aber nicht mehr als circa 10 Fahrzeuge (bezogen auf die Grundlaufzeit) bestellen. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge und die Kapazitätsklassen in einer Bestellung sind abhängig vom jeweiligen, dieser Bestellung zugrundeliegenden Bedarf der Auftraggeber. Anzubieten sind Solobusse in der Länge von circa 10 Metern und müssen mindestens 29 eingetragene Fahrgastsitze (ohne Einrechnung der Klappsitze) vorweisen. Die Solobusse müssen auf eine jährliche Laufleistung von mindestens 80.000 Kilometer ausgelegt sein und sollen voraussichtlich 10 bis 14 Jahre vom jeweiligen Auftraggeber betrieben werden.

Interne Kennung: 2024-08 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Bestellzeitraum durch einseitige Erklärung gegenüber dem Hersteller um ein Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich entsprechend, wenn die Vergabestelle die Verlängerungsoption spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit (12 Monate) schriftlich gegenüber dem Hersteller ausübt. Der Hersteller kann den Auftrag nicht einseitig verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der jeweilige Betriebshof der jeweiligen Auftraggeber

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Unternehmenshistorie inklusive Angaben zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (national und international) im Hinblick auf die Lieferung von Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr (maximal 4 Seiten). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) in deutscher Sprache (gegebenenfalls als Originalbeleg und zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung). 2. Testierte Jahresabschlussberichte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr. 3. Eigenerklärung zum Nettojahresumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Hinblick auf vergleichbare Lieferaufträge von dem jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt. Der Bewerber mit der höchsten Summe (über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) pro Los erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber erhalten proportional weniger Punkte. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4.

Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine ausreichende Betriebs- beziehungsweise Berufshaftpflichtversicherung bestehen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzen über vergleichbare Lieferaufträge der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist. Ein Lieferauftrag ist vergleichbar, wenn er die Lieferung von dem jeweiligen Fahrzeugtyp beinhaltet, entsprechend dem Los auf das sich das Unternehmen bewirbt. Der Bieter muss die Busse entwickelt, hergestellt, produziert und

für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert haben. Die Lieferung mehrerer Fahrzeuge im Rahmen einer Bestellung gilt als Referenz. Für jedes Los sind gesonderte Referenzen vorzulegen. Folgende Informationen sind pro Referenz anzugeben: • Auftraggeber; • Leistungszeitraum (mindestens Angaben zu Leistungsbeginn und Leistungsende und Anzahl der bestellten Busse der Fahrzeugklasse des jeweiligen Loses); • Einsatzgebiet der Fahrzeuge (z. B. Stadtverkehr, Überlandverkehr, ...). 2. Anzahl der ausgelieferten Fahrzeuge zu den jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Hinblick auf den jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt, die für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert wurden. Die Verkaufszahlen sind pro abgeschlossenem Geschäftsjahr anzugeben. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl an verkauften Fahrzeugen pro Los, die im deutschen Markt im Einsatz sind, erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend ihrer Anzahl. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 gewichtet, sodass maximal 20 Punkte erreichbar sind. 3. Übersicht zu den aktuellen Vertragswerkstätten des Herstellers in Baden-Württemberg. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend der Anzahl ihrer Angaben. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Angaben zum unternehmensbezogenen Qualitätsmanagement inklusive kurzer Beschreibung der Maßnahmen und Prozesse, die zur Sicherstellung der Qualität dienen. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 9001 oder gleichwertig) vorlegen. 5. Angaben der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Bewerber während der Auftragsausführung anwendet. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 14001 oder gleichwertig) vorlegen. 6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Ersatzteilversorgung über mindestens 14 Jahre und die Versorgung mit Ersatzteilen, die die Verkehrs- und Betriebssicherheit gewährleisten, innerhalb von 24 Stunden innerhalb Baden-Württembergs sichergestellt wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21357486>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21357486>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene oder leistungsbezogene Unterlagen vom Bieter nachzufordern beziehungsweise vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Dies gilt jedoch nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Bewertungskriterien betreffen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind keine gesonderten Bedingungen vorgesehen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: Es sind keine gesonderten Vereinbarungen vorgesehen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Kombi - LOS 4: Dieselmotriebene Voll-Niederflur-Solobusse der Klasse 1 in der Ausführung ca. 12 Meter

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von 20 bis circa 50 (zwanzig bis circa fünfzig, bezogen auf die Grundlaufzeit) dieselmotriebene Voll-Niederflur-Solobusse der Klasse 1 für den Einsatz im Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr sowie die jeweils dazugehörigen Dienstleistungen. Insgesamt werden die Auftraggeber aber nicht mehr als circa 50 Fahrzeuge (bezogen auf die Grundlaufzeit) bestellen. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge und die Kapazitätsklassen in einer Bestellung sind abhängig vom jeweiligen, dieser Bestellung zugrundeliegenden Bedarf der Auftraggeber. Anzubieten sind Solobusse in der Länge von

circa 12 Metern und müssen mindestens 35 eingetragene Fahrgastsitze (ohne Einrechnung der Klappsitze) vorweisen. Die Solobusse müssen auf eine jährliche Laufleistung von mindestens 80.000 Kilometer ausgelegt sein und sollen voraussichtlich 10 bis 14 Jahre vom jeweiligen Auftraggeber betrieben werden.

Interne Kennung: 2024-08 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Bestellzeitraum durch einseitige Erklärung gegenüber dem Hersteller um ein Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich entsprechend, wenn die Vergabestelle die Verlängerungsoption spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit (12 Monate) schriftlich gegenüber dem Hersteller ausübt. Der Hersteller kann den Auftrag nicht einseitig verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der jeweilige Betriebshof der jeweiligen Auftraggeber

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Unternehmenshistorie inklusive Angaben zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (national und international) im Hinblick auf die Lieferung von Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr (maximal 4 Seiten). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) in deutscher Sprache (gegebenenfalls als Originalbeleg und zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung). 2. Testierte Jahresabschlussberichte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr. 3. Eigenerklärung zum Nettojahresumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Hinblick auf vergleichbare Lieferaufträge von dem jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt. Der Bewerber mit der höchsten Summe (über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) pro Los erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber erhalten proportional weniger Punkte. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine ausreichende Betriebs- beziehungsweise Berufshaftpflichtversicherung bestehen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzen über vergleichbare Lieferaufträge der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist. Ein Lieferauftrag ist vergleichbar, wenn er die Lieferung von dem jeweiligen Fahrzeugtyp beinhaltet, entsprechend dem Los auf das sich das Unternehmen bewirbt. Der Bieter muss die Busse entwickelt, hergestellt, produziert und für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert haben. Die Lieferung mehrerer Fahrzeuge im Rahmen einer Bestellung gilt als Referenz. Für jedes Los sind gesonderte Referenzen vorzulegen. Folgende Informationen sind pro Referenz anzugeben: • Auftraggeber; • Leistungszeitraum (mindestens Angaben zu Leistungsbeginn und Leistungsende und Anzahl der bestellten Busse der Fahrzeugklasse des jeweiligen Loses); • Einsatzgebiet der Fahrzeuge (z. B. Stadtverkehr, Überlandverkehr, ...). 2. Anzahl der ausgelieferten Fahrzeuge zu den jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Hinblick auf den jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt, die für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert wurden. Die Verkaufszahlen sind pro abgeschlossenem Geschäftsjahr anzugeben. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl an verkauften Fahrzeugen pro Los, die im deutschen Markt im Einsatz sind, erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend ihrer Anzahl. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 gewichtet, sodass maximal 20 Punkte erreichbar sind. 3. Übersicht zu den aktuellen Vertragswerkstätten des Herstellers in Baden-Württemberg. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend der Anzahl ihrer Angaben. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Angaben zum unternehmensbezogenen Qualitätsmanagement inklusive kurzer Beschreibung der Maßnahmen und Prozesse, die zur Sicherstellung der Qualität dienen. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 9001 oder gleichwertig) vorlegen. 5. Angaben der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Bewerber während der Auftragsausführung anwendet. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 14001 oder gleichwertig) vorlegen. 6. Eigenerklärung des

Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Ersatzteilversorgung über mindestens 14 Jahre und die Versorgung mit Ersatzteilen, die die Verkehrs- und Betriebssicherheit gewährleisten, innerhalb von 24 Stunden innerhalb Baden-Württembergs sichergestellt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21357486>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21357486>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene oder leistungsbezogene Unterlagen vom Bieter nachzufordern beziehungsweise vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Dies gilt jedoch nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Bewertungskriterien betreffen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind keine gesonderten Bedingungen vorgesehen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: Es sind keine gesonderten Vereinbarungen vorgesehen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die

Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig,

soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Kombi - LOS 5: Dieselbetriebene Voll-Niederflur-Gelenkbusse der Klasse 1 in der Ausführung ca. 18 Meter

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von 5 bis circa 20 (fünf bis circa zwanzig, bezogen auf die Grundlaufzeit) dieselbetriebene Voll-Niederflur-Gelenkbusse der Klasse 1 für den Einsatz im Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr sowie die jeweils dazugehörigen Dienstleistungen. Insgesamt werden die Auftraggeber aber nicht mehr als circa 20 Fahrzeuge (bezogen auf die Grundlaufzeit) bestellen. Die genaue Anzahl der Fahrzeuge und die Kapazitätsklassen in einer Bestellung sind abhängig vom jeweiligen, dieser Bestellung zugrundeliegenden Bedarf der Auftraggeber. Anzubieten sind Gelenkbusse in der Länge von circa 18 Metern und müssen mindestens 46 eingetragene Fahrgastsitze (ohne Einrechnung der Klappsitze) vorweisen. Die Gelenkbusse müssen auf eine jährliche Laufleistung von mindestens 40.000 Kilometer ausgelegt sein und sollen voraussichtlich 10 bis 14 Jahre vom jeweiligen Auftraggeber betrieben werden.

Interne Kennung: 2024-08 Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Bestellzeitraum durch einseitige Erklärung gegenüber dem Hersteller um ein Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich entsprechend, wenn die Vergabestelle die Verlängerungsoption spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit (12 Monate) schriftlich gegenüber dem Hersteller ausübt. Der Hersteller kann den Auftrag nicht einseitig verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der jeweilige Betriebshof der jeweiligen Auftraggeber

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Unternehmenshistorie inklusive Angaben zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen (national und international) im Hinblick auf die Lieferung von Bussen der Klasse 1 für den Stadt-, Linien-, Gelegenheits- und Schülerverkehr (maximal 4 Seiten). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis über die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgaben der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers / Bieters beziehungsweise jedes Mitglieds der Bewerber- / Bietergemeinschaft (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) in deutscher Sprache (gegebenenfalls als Originalbeleg und zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung). 2. Testierte Jahresabschlussberichte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und die Eigenerklärung zum Nettojahresgesamtumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anzugeben ist der Jahresumsatz pro abgeschlossenem Geschäftsjahr. 3. Eigenerklärung zum Nettojahresumsatz des Bewerbers für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Hinblick auf vergleichbare Lieferaufträge von dem jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt. Der Bewerber mit der höchsten Summe (über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) pro Los erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber erhalten proportional weniger Punkte. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4.

Eigenerklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung eine ausreichende Betriebs- beziehungsweise Berufshaftpflichtversicherung bestehen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzen über vergleichbare Lieferaufträge der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist. Ein Lieferauftrag ist vergleichbar, wenn er die Lieferung von dem jeweiligen Fahrzeugtyp beinhaltet, entsprechend dem Los auf das sich das Unternehmen bewirbt. Der Bieter muss die Busse entwickelt, hergestellt, produziert und

für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert haben. Die Lieferung mehrerer Fahrzeuge im Rahmen einer Bestellung gilt als Referenz. Für jedes Los sind gesonderte Referenzen vorzulegen. Folgende Informationen sind pro Referenz anzugeben: • Auftraggeber; • Leistungszeitraum (mindestens Angaben zu Leistungsbeginn und Leistungsende und Anzahl der bestellten Busse der Fahrzeugklasse des jeweiligen Loses); • Einsatzgebiet der Fahrzeuge (z. B. Stadtverkehr, Überlandverkehr, ...). 2. Anzahl der ausgelieferten Fahrzeuge zu den jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Hinblick auf den jeweiligen Fahrzeugtyp und Fahrzeugklasse des Loses, auf welches sich das Unternehmen bewirbt, die für den Einsatz im deutschen Straßenverkehr ausgeliefert wurden. Die Verkaufszahlen sind pro abgeschlossenem Geschäftsjahr anzugeben. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl an verkauften Fahrzeugen pro Los, die im deutschen Markt im Einsatz sind, erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend ihrer Anzahl. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 gewichtet, sodass maximal 20 Punkte erreichbar sind. 3. Übersicht zu den aktuellen Vertragswerkstätten des Herstellers in Baden-Württemberg. Der Bewerber mit der höchsten Anzahl erhält 10 Punkte, die übrigen Bewerber proportional weniger Punkte entsprechend der Anzahl ihrer Angaben. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1 gewichtet, sodass maximal 10 Punkte erreichbar sind. 4. Angaben zum unternehmensbezogenen Qualitätsmanagement inklusive kurzer Beschreibung der Maßnahmen und Prozesse, die zur Sicherstellung der Qualität dienen. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 9001 oder gleichwertig) vorlegen. 5. Angaben der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Bewerber während der Auftragsausführung anwendet. Falls vorhanden, bitte eine Kopie einer entsprechenden Zertifizierung (zum Beispiel ISO 14001 oder gleichwertig) vorlegen. 6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall eine Ersatzteilversorgung über mindestens 14 Jahre und die Versorgung mit Ersatzteilen, die die Verkehrs- und Betriebssicherheit gewährleisten, innerhalb von 24 Stunden innerhalb Baden-Württembergs sichergestellt wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E21357486>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21357486>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene oder leistungsbezogene Unterlagen vom Bieter nachzufordern beziehungsweise vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Dies gilt jedoch nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Bewertungskriterien betreffen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind keine gesonderten Bedingungen vorgesehen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Finanzielle Vereinbarung: Es sind keine gesonderten Vereinbarungen vorgesehen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; • mehr als fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004647

Postanschrift: Rheinstr. 8

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: 07821 2702-0
Internetadresse: <https://www.sweg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 0

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 9268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus GmbH

Registrierungsnummer: DE354761068

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sweg.de

Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Schwetzingen GmbH

Registrierungsnummer: DE340179638

Stadt: Wiesloch

Postleitzahl: 69168

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sweg.de

Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Tübingen GmbH

Registrierungsnummer: DE350759557

Stadt: Dußlingen

Postleitzahl: 72144

Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Rheinmünster GmbH
Registrierungsnummer: DE340179654
Stadt: Rheinmünster
Postleitzahl: 77836
Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Karlsruhe GmbH
Registrierungsnummer: DE340179646
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76229
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Pforzheim GmbH
Registrierungsnummer: DE341157764
Stadt: Pforzheim
Postleitzahl: 75177
Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Flottenmanagement GmbH
Registrierungsnummer: DE341157772
Stadt: Lahr
Postleitzahl: 77933
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweg.de
Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: SWEG Bus Verkehr SEV GmbH

Registrierungsnummer: HRB 723859

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sweg.de

Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: RVO Regio Verkehrsgesellschaft Oberrhein GmbH

Registrierungsnummer: DE276873595

Stadt: Hartheim

Postleitzahl: 79258

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sweg.de

Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: NVW Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH

Registrierungsnummer: DE267311125

Stadt: Kuppenheim

Postleitzahl: 76456

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sweg.de

Telefon: 07821 2702-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9145c6ad-6716-4396-9eeb-96672e3d1fc4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/12/2024 12:17:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 797036-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 252/2024
Datum der Veröffentlichung: 30/12/2024